

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturhinweise	XXVII
Einleitung	1
1. Kapitel. Verfassung des mittelalterlichen Reiches	5
§ 1. Ordnung und Verfassung im Mittelalter	5
§ 2. Die Entstehung des deutschen Reiches	8
§ 3. Das König- und Kaisertum	11
§ 4. Lehnrecht und Lehnverfassung	16
§ 5. Reich und Territorialstaaten	21
§ 6. Die ständische Gliederung des Volkes	24
I. Überblick	24
II. Der Adel	26
III. Die Bürger	27
IV. Die Bauern	28
V. Die Juden	30
§ 7. Staat und Kirche im Mittelalter	32
§ 8. Die Verfassung in den Territorien und Städten	35
I. Die Verfassung in den Landesherrschaften	36
II. Die Verfassung in den Städten	37
2. Kapitel. Recht und Rechtsbildung im Mittelalter	42
§ 9. Die mittelalterlichen Rechtsquellen	42
I. Rechtsquellen und Rechtskreise	42
II. Die mittelalterliche Anschauung von Recht	46
§ 10. Reichsrecht, Landrecht und Stadtrecht	48
I. Das Reichsrecht	49
II. Landesrecht und Landrecht	51
III. Stadtrecht und Stadtrechtsbücher	53
3. Kapitel. Privatrecht und Strafrecht im Mittelalter	57
§ 11. Das Privatrecht	57
I. Überblick	57
II. Die Rechtsfähigkeit	58
III. Das Schuldrecht	59
IV. Das Sachenrecht	62
V. Das Familienrecht	64
VI. Das Erbrecht	65

§ 12. Das Strafrecht	66
I. Die Fehde	66
II. Die Straftaten	68
III. Die Strafen	70
1. Überblick	70
2. Bußen und Brüchen	70
3. Die peinlichen Strafen	71
a) Überblick	71
b) Die Todesstrafen	72
c) Die Verstümmelungsstrafen	72
d) Ehrenstrafen	73
e) Freiheitsstrafen	73
4. Sinn und Zweck der peinlichen Strafen	73
4. Kapitel. Die Rezeption des römischen Rechts	76
§ 13. Die Gegenstände der Rezeption	76
I. Überblick	76
II. Das römische Recht	78
1. Überblick	78
2. Die Justinianische Kompilation	78
a) Die Entstehungsgeschichte	78
b) Die überlieferten und benutzten Texte	81
c) Die einzelnen Teile der Kompilation	82
3. Die Wiederentdeckung des römischen Rechts in Ober- italien	83
a) Überblick	83
b) Die Glossatoren	85
c) Postglossatoren, Kommentatoren, Konsiliatoren	87
III. Das kanonische Recht	89
1. Überblick	89
2. Die Dekretalen	90
3. Das Corpus iuris canonici	93
§ 14. Die Rezeption und ihre Auswirkungen	95
I. Die Rezeption des gelehrten Rechts	95
II. Der Einfluss des kanonischen Rechts auf die europäische Rechtskultur	100
III. Der griechische Beitrag zur Europäischen Rechtsentwick- lung	102
5. Kapitel. Die Rechtspflege im Mittelalter	106
§ 15. Die Gerichtsverfassung	106
I. Überblick	107
II. Die Gerichtsverfassung in den Landesherrschaften	109
III. Die Gerichte in den Städten	110
IV. Die Ausbildung von Rechtsmitteln und Instanzen	111
§ 16. Das mittelalterliche Verfahrensrecht	112

6. Kapitel. Verfassung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation	115
§ 17. Das deutsche Reich und die Territorialstaaten	115
§ 18. Die theoretische Grundlegung der Reichsverfassung	120
§ 19. Die Reichsreform	122
§ 20. Der Kaiser und die Regierung des Reiches	125
§ 21. Der Reichstag	130
§ 22. Reichskammergericht und Reichshofrat	133
I. Überblick	134
II. Der Reichshofrat	135
III. Das Reichskammergericht	136
IV. Die obersten Reichsgerichte als Verfassungsgerichte?	139
V. Die Bedeutung von Reichskammergericht und Reichshofrat bis zum Ende des Reiches	140
§ 23. Die ständische Ordnung in der Zeit nach 1500	142
I. Die Grundzüge	142
II. Der Adel	144
III. Die Bürger	145
IV. Die Bauern	145
V. Die Juden	147
§ 24. Die Religionsverfassung	148
7. Kapitel. Verfassung, Verwaltung der Territorialstaaten und Reichsstädte	153
§ 25. Die Territorialstaaten	153
I. Gerichtshoheit, Gesetzgebungsbefugnis und Staatsgewalt	153
II. Landesherrschaft, Landstände und Landtage	155
III. Regierung und Verwaltung	157
§ 26. Die Reichsstädte	158
I. Reichsstädte und Reichsverfassung	158
II. Die Verwaltung der Reichsstädte	160
III. Die Gerichtsgewalt der Reichsstädte	162
8. Kapitel. Die Folgewirkungen der Rezeption	163
§ 27. Der Usus modernus	163
I. Rechtsschrifttum und praktische Rezeption vor dem Usus modernus	163
II. Entstehung und Bedeutung des Usus modernus	167
III. Benedikt Carpzov und der Usus modernus	170
IV. Das Nebeneinander verschiedener Rechtsmassen	171
V. Zusammenfassung	172
§ 28. Die Gesetzgebung	173
I. Überblick	174
II. Die Reichsgesetzgebung	179
III. Die Gesetzgebung in den Territorialstaaten	180
IV. Die Gesetzgebung in den Städten	181

9. Kapitel. Naturrechtslehre und Aufklärung	183
§ 29. Die Grundlagen des Naturrechts	183
§ 30. Aufklärung, Naturrechtslehre und Vernunftrecht	186
§ 31. Der Einfluss auf die Rechtswissenschaft	188
10. Kapitel. Gesetzgebung und Kodifikation im Zeitalter der Aufklärung	195
§ 32. Aufgeklärter Absolutismus und Kodifikation	195
§ 33. Die Kodifikationen in Bayern und Österreich	199
I. Bayern	199
II. Österreich	200
§ 34. Das ALR von 1794	201
I. Entstehung und Zielsetzung des ALR	202
II. Der Inhalt des ALR	204
III. Die Würdigung des ALR	205
§ 35. Die Rechtsentwicklung in Frankreich	208
I. Überblick	209
II. Die Rechtsentwicklung vor der Revolution	210
III. Die nach der Revolution entstandenen Kodifikationen	211
1. Das Zivilrecht	211
2. Strafrecht und Strafverfahren	213
11. Kapitel. Entwicklung des Privatrechts bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	215
§ 36. Das Privatrecht in der Gesamtrechtsordnung	215
§ 37. Allgemeine Lehren des Privatrechts	217
§ 38. Schuld- und Sachenrecht	220
I. Schuldverträge	220
II. Das Sachenrecht	222
§ 39. Familien- und Erbrecht	224
I. Das Familienrecht	224
II. Das Erbrecht	226
§ 40. Das Handelsrecht	227
§ 41. Das Staats- und Völkerrecht	233
I. Das Staatsrecht	234
II. Das Völkerrecht	236
12. Kapitel. Entwicklung des Strafrechts bis zum Ende des alten Reiches	239
§ 42. Die Rezeption und die Reform der Strafrechtspflege	239
I. Überblick	239
II. Die Bambergische Halsgerichtsordnung von 1507	240
III. Die peinliche Gerichtsordnung Karls V. von 1532 (Carolina)	241
§ 43. Das gemeine deutsche Strafrecht	243
§ 44. Das Strafrecht im Zeitalter der Aufklärung	246

13. Kapitel. Die Entwicklung der Rechtspflege nach 1500	251
§ 45. Die Gerichtsverfassung des Reiches	251
§ 46. Die Gerichtsverfassung in den Territorien	253
I. Der Ausbau der landesherrlichen Gerichtsgewalt	254
II. Die Justizreformen in den Territorialstaaten und freien Städten	255
1. Die Gerichtsverfassung	255
2. Die Anfänge einer Verwaltungsgerichtsbarkeit	256
3. Die Fabrikengerichte	257
§ 47. Richter und Gesetz im 18. Jahrhundert	259
I. Überblick	259
II. Gesetzesbindung und Interpretationsverbot	259
III. Die beginnende Unabhängigkeit der Richter	261
IV. Präjudizienbindung und die Entwicklung in England	262
§ 48. Der Zivilprozess	263
§ 49. Der Strafprozess	265
I. Der Inquisitionsprozess	266
II. Die Abschaffung der Folter	269
 14. Kapitel. Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen	 271
§ 50. Die Auflösung des Reiches	271
I. Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803	271
II. Die Gründung des Rheinbundes und die Auflösung des Reiches	273
III. Die Bewertung des alten Reiches und seiner Verfassung aus heutiger Sicht	276
§ 51. Vom Rheinbund zum Deutschen Bund	278
I. Der Rheinbund	278
1. Gründung und Verfassung des Kleinbunds	278
2. Verfassungen in den Einzelstaaten	279
II. Die Gründung des Deutschen Bundes	281
 15. Kapitel. Staat und Gesellschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahr- hunderts	 284
§ 52. Gesellschaftliche Wandlungen am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts	284
I. Überblick	284
II. Die amerikanischen und französischen Menschenrechts- erklärungen	285
III. Die Folgen für den gesellschaftlichen Wandel	287
§ 53. Die Stein-Hardenbergschen Reformen und ihre Konsequenzen für die Rechtsentwicklung in Deutschland	288
I. Überblick	289
II. Die Anlässe für Reformen	289

III. Die Reformer	290
IV. Die Restauration	291
V. Die preußische Kommunalreform	292
VI. Die Bauernbefreiung	295
VII. Die Freiheit des Güterverkehrs	296
VIII. Die Einführung der Gewerbefreiheit	297
IX. Weitere Reformen	298
X. Zusammenfassung	299
§ 54. Die Geltung des französischen Rechts in Teilen Deutschlands	300
I. Überblick	301
II. Die Auseinandersetzungen um die Beibehaltung des französischen Rechts in deutschen Landesteilen	302
16. Kapitel. Die deutschen Verfassungen bis 1850	306
§ 55. Die politischen Strömungen im Deutschen Bund und ihre Auswirkungen	306
I. Überblick	306
II. Die französische Julirevolution von 1830 und die Folgen in Deutschland	309
III. Die Revolution von 1848	310
§ 56. Die Verfassung des Deutschen Bundes	312
I. Staatenbund und Einzelstaaten	312
II. Der Katalog von Rechten der Untertanen in der Bundesakte von 1815	314
III. Maßnahmen zur Erhaltung des Systems des Deutschen Bundes	315
§ 57. Die Verfassungen der deutschen Einzelstaaten	316
I. Überblick	318
II. Der süddeutsche Konstitutionalismus	319
III. Die nach 1830 entstandenen deutschen Verfassungen	320
IV. Die Verfassungsentwicklung in Preußen	322
V. Die Verankerung von Grundrechten in den Verfassungen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	326
VI. Die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	328
VII. Die Entwicklung der Verwaltungsstrukturen im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert	329
VIII. Die Administrativjustiz	331
§ 58. Die Reichsverfassung von 1848/49	333
I. Bildung und Arbeit von Siebzehnerausschuss und deutscher Nationalversammlung	333
II. Der Inhalt der Verfassung	336
1. Reich und Reichsgewalt	336
2. Der Katalog der Grundrechte	337
III. Das Scheitern der Reichsverfassung	340

17. Kapitel. Die Entwicklung des Privatrechts im 19. Jahrhundert (bis 1870)	341
§ 59. Der Kodifikationsgedanke am Anfang des 19. Jahrhunderts	341
§ 60. Thibaut, Savigny und das Kodifikationsproblem	344
I. Die Position Thibauts	344
II. Die Argumentation Savignys	345
§ 61. Die historische Rechtsschule	347
§ 62. Romanisten und Germanisten	350
I. Die Romanisten und die Pandektistik	351
II. Die Germanisten	352
III. Die weitere Entwicklung	353
§ 63. Industrielle Revolution und Privatrecht	355
18. Kapitel. Die Entwicklung des Strafrechts und des Strafprozessrechts im 19. Jahrhundert (bis 1870)	358
§ 64. Das Strafrecht und das Strafprozessrecht	358
I. Die Strafrechtswissenschaft	358
II. Die Strafrechtsgesetzgebung	361
III. Der reformierte Strafprozess	362
19. Kapitel. Die Verwirklichung der Rechtseinheit in Deutschland seit 1871	366
§ 65. Das Deutsche Reich von 1871	366
I. Die Entwicklung bis zur Reichsgründung	366
II. Die Verfassung des Deutschen Reiches von 1871	368
§ 66. Die Verwirklichung der Rechtseinheit in Deutschland	371
I. Versuche einer Rechtsvereinheitlichung vor 1871	372
II. Die Vereinheitlichung des Rechts im Deutschen Reich nach 1871	375
1. Die Gesetzgebungskompetenz des Reiches	375
2. Strafgesetzbuch und Reichsjustizgesetze	375
3. Das Reichsgericht	376
III. Die Verfassungsgerichtsbarkeit	378
IV. Das deutsche Kolonialrecht	379
§ 67. Das Deutsche Bürgerliche Gesetzbuch	381
I. Die Vorbereitungen für die Kodifikation	382
II. Der erste Entwurf	383
III. Der zweite Entwurf	385
IV. Der Versuch einer Wertung des BGB	387
§ 68. Arbeitsverfassung und Arbeitsrecht	389
I. Überblick	390
II. Gewerbeordnung und Koalitionsfreiheit	391
III. Sozialistengesetze und Sozialversicherung	392
IV. Gesinderecht, Beamtenrecht und des Recht der gewerblichen Arbeitnehmer	393

20. Kapitel. Die Weimarer Republik und ihr frühes Ende	395
§ 69. Weimarer Reichsverfassung und Erneuerung der Rechtsordnung ...	395
I. Das Ende des Konstitutionalismus und die Parlamentarisierung	396
II. Novemberrevolution und Bildung von Nationalversammlung und Reichsgewalt	398
III. Die Weimarer Reichsverfassung (WRV)	401
1. Die Entstehung	401
2. Leitgedanken	402
3. Grundrechte und Grundpflichten	403
4. Gesetze zum Schutz der Republik	405
IV. Das Privatrecht	406
V. Sozialstaat und neues Arbeitsrecht	407
VI. Die Rechtspflege	410
1. Die Hauptprinzipien der Gerichtsbarkeit	410
2. Die Verfassungsgerichtsbarkeit in der Weimarer Republik	411
3. Die Richter in der Weimarer Republik	412
a) Die Reaktion auf die politischen Umwälzungen	412
b) Richter und Gesetz	412
§ 70. Die nationalsozialistische Machtergreifung	414
I. Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik	414
II. Die nationalsozialistische Machtergreifung	416
21. Kapitel. Recht und Justiz unter der Herrschaft des Nationalsozialismus	420
§ 71. Totalität und Rechtsfeindlichkeit des Nationalsozialismus	420
I. Überblick	421
II. Rechtsfeindlichkeit und „Rechtserneuerung“	421
III. Führerkult und Führerstaat	426
IV. Rasse und Recht	426
IV. Die Auswirkungen der Entwicklung auf das öffentliche Recht	428
§ 72. Die Anwendung des BGB und die Vorarbeiten für ein „Volksgesetzbuch“	431
I. Nationalsozialistische Weltanschauung und Privatrecht	431
II. Die Kieler Schule	434
III. Das „Volksgesetzbuch“	436
§ 73. Die deutsche Justiz und der Nationalsozialismus	437
I. Der herkömmlich ausgebildete Jurist und die nationalsozialistische Rechtsauffassung	438
II. Die Einflussnahme der Nationalsozialisten auf die Justiz	440
III. Der Volksgerichtshof	443
IV. Das Reichsgericht und die ordentlichen Gerichte	445
1. Die Rechtsprechung im nationalsozialistischen Sinne auf dem Gebiet des Zivilrechts	445
2. Die Strafgerichtsbarkeit	447

V. Die Sondergerichte	448
VI. Zusammenfassung	450
22. Kapitel. Deutschland zwischen 1945 und 1949	452
§ 74. Die Verwaltung Deutschlands nach der Kapitulation im Jahre 1945	452
I. Maßnahmen der Alliierten nach der Kapitulation	452
1. Überblick über die Entwicklung	452
2. Der alliierte Kontrollrat	453
II. Die Reorganisation der staatlichen Verwaltung und der Justiz in Deutschland	455
1. Die unterschiedlichen Auffassungen der Westmächte und der UDSSR	455
2. Die Rechtspflege	456
3. Die Verwaltung	458
III. Die Rechtswissenschaft	459
IV. Die Theorie vom Fortbestand des Deutschen Reiches als Staat nach 1945	460
§ 75. Nürnberger Prozesse und Entnazifizierung	462
I. Die Nürnberger Prozesse	463
1. Überblick	463
2. Die Rechtsgrundlagen des Hauptkriegsverbrecherverfahrens	464
3. Die Angeklagten	465
4. Das Urteil	466
5. Die Nachfolgeprozesse	467
II. Die Entnazifizierung	469
1. Die Vorgaben der Alliierten für die Entnazifizierungsmaßnahmen	469
2. Die Durchführung der Entnazifizierungsmaßnahmen	470
3. Die Bewertung der Entnazifizierung	472
III. Die Entnazifizierung der Richter und der Umgang der Justiz mit der eigenen Vergangenheit	473
1. Überblick	473
2. Die Entnazifizierung der Richter	473
3. Die strafrechtliche Verfolgung von Richtern und das „Richterprivileg“	474
23. Kapitel. Die Entstehung zweier deutscher Staaten auf deutschem Boden	477
§ 76. Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland	477
I. Die Länder	477
1. Die Ausbildung von Ländern in den Besatzungszonen	477
a) Überblick	477
b) Die amerikanische Zone	477

c) Die britische Zone und die Bizone	478
d) Die französische Zone	479
e) Die sowjetische Zone und Berlin	479
f) Die weitere Entwicklung der Bizone	480
2. Die Verfassungsentwicklung in den Westzonen bis zum Zusammentreten des Parlamentarischen Rates	481
a) Überblick	481
b) Die vorläufigen Organisationsgesetze	483
c) Überregionale zentrale Probleme der Verfassungs- gebung	483
d) Das Zustandekommen von Verfassungen	485
II. Währungsreform und Lastenausgleich	485
III. Die Staatsgründung	487
1. Die Frankfurter Dokumente	487
2. Der Herrenchiemseer Verfassungskonvent und der Parla- mentarische Rat	488
IV. Die europäische und atlantische Einbindung der Bundes- republik Deutschland. Der Beitritt zur NATO und das Ver- einigte Europa	490
§ 77. Die Spaltung Deutschlands und das Entstehen der DDR	492
I. Die Ausbildung von Herrschaftsstrukturen unter sowjeti- scher Herrschaft bis 1949	493
II. Die Staatsgründung	496
III. Die Herrschaftsstrukturen des SED-Regimes	497
IV. Die Einbindung der DDR in den Warschauer Pakt und in den Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	499
V. Die Entwicklung in der DDR	501
VI. Entspannungspolitik und Grundlagenvertrag	503
VII. Entnazifizierung und Nichtbewältigung der NS-Vergangen- heit in der DDR	505
24. Kapitel. Recht und Justiz in der Bundesrepublik Deutschland	508
§ 78. Das Bonner Grundgesetz und die Auswirkungen	508
I. Die Entstehung des Grundgesetzes	508
II. Inhalt und Auswirkungen des Grundgesetzes	510
1. Die Grundrechte	510
2. Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaatsprinzip und Wirt- schaftsordnung	512
3. Die Machtfülle der dritten Gewalt. Das Bundesver- fassungsgericht	514
4. Der Gleichheitssatz und die Gleichberechtigung von Mann und Frau	515
§ 79. Die Entwicklung der Rechtsgebiete und der Ausbau der Gerichts- barkeiten	516
I. Das öffentliche Recht und der Ausbau der Verwaltungs- gerichtsbarkeit	517

II. Das Privatrecht	519
1. Überblick	519
2. Das Bürgerliche Recht	521
a) Allgemeine Grundsätze und Schuldrecht	521
b) Das Familienrecht	523
3. Das Handels- und Wirtschaftsrecht	524
III. Das Arbeits- und Sozialrecht	526
IV. Strafrecht und Strafprozessrecht	527
25. Kapitel. Recht und Justiz im realexistierenden Sozialismus der DDR	530
§ 80. Die Entwicklung des Rechts und der Rechtsprechung in der DDR	530
I. Der Rechtsbegriff in der sozialistischen Gesellschaft	531
II. Verfassung und Staatsrecht	533
III. Der Verwaltungsrechtsschutz	536
IV. Das Privatrecht	536
1. Überblick	536
2. Das bürgerliche Recht	538
3. Das Arbeitsrecht	540
V. Das Strafrecht und das Strafprozessrecht	541
1. Das Strafrecht	541
2. Das Strafprozessrecht	546
VI. Aufgabe und Praxis der Gerichte	547
VII. Die Entwicklung der Rechtswissenschaft in der sowjetisch besetzten Zone und in der DDR	549
VIII. War die DDR ein Unrechtsstaat?	552
26. Kapitel. Die Wiedervereinigung	554
§ 81. Wiedervereinigung und neue Rechtsvereinheitlichung	554
I. Der Weg zur Wiedervereinigung	555
II. Die Schwierigkeiten der Rechtsvereinheitlichung	557
1. Überblick	557
2. Die Umstrukturierung der Wirtschaft	558
3. Einigungsvertrag und Verfassung	559
4. Die Rechtspflege in den neuen Ländern	561
a) Überblick	561
b) Die Rechtspflege	562
aa) Die Gerichtsverfassung nach dem Inkrafttreten des Einigungsvertrages	562
bb) Die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den neuen Ländern	563
cc) Die Übernahme von Richtern der ehemaligen DDR	564

5. Die Rechtsangleichung	564
a) Das bürgerliche Recht	564
b) Das Arbeitsrecht	566
III. Probleme nach der Wiedervereinigung	567
1. Die Aufarbeitung des sogenannten DDR-Unrechts	567
2. Übernahme fremden Rechts?	569
IV. Schlussbetrachtung	570
Personenverzeichnis	575
Sachverzeichnis	583